Projekttitel EiKoTiGer (Eigenkontrolle Tiergerechtheit)

Projektart Drittmittelprojekt

Projektbeschreibung Ausgewählte Tierschutzindikatoren und zugehörige Methodenbeschreibun-

gen zur betrieblichen Eigenkontrolle werden in 120 Tierhaltungsbetrieben auf ihre Praxistauglichkeit und Wirksamkeit geprüft und weiterentwickelt. Direktund Online-Schulungen für Tierhalter werden erarbeitet und durchgeführt mit dem Ziel die Wirkung der Schulungsmethode auf die Qualität der erhobenen Daten zu erfassen. Weiterhin wird ein Bewertungsrahmen mit Ziel- und Grenzwerten zur Einordnung der betrieblichen Situation bezüglich Tiergerechtheit erarbeitet. Eine Softwareanwendung (App) zur Datenerfassung und Bewer-

tung der Indikatorausprägungen wird entwickelt.

Projektpartner: Friedrich-Löffler-Institut (FLI), Celle, Universität Kassel, Thü-

nen-Institut (TI) für ökologischen Landbau

Projektende 10/2019

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Die Entwicklung der App wird durch eine Arbeitsgruppe begleitet.

Prof. Dr. Andersson Hochschule Osnabrück, Osnabrück

Dr. J. Brinkmann Thünen-Institut für Ökologischen Landbau,

Westerau

K. Cimer Thünen-Institut für Ökologischen Landbau,

Westerau

S. Fetscher Universität Kassel, Witzenhausen
D. Gieseke Universität Kassel, Witzenhausen

C. Keppler Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Kas-

sel

Prof. Dr. U. Knierim Universität Kassel, Witzenhausen

Dr. S. March Thünen-Institut für Ökologischen Landbau,

Westerau

A. Pelzer (Vorsitzender) Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfa-

len, Bad Sassendorf

Dr. L. Schrader Friedrich-Loeffler-Institut, Celle
Dr. A. Schubbert Friedrich-Loeffler-Institut, Celle
R. Zapf (Geschäftsführerin) KTBL-Geschäftsstelle, Darmstadt

Prof. Dr. M. Ziron

Fachhochschule Südwestfalen, Soest

Projektbetreuung in der Geschäftsstelle

Dr. U. Schultheiß